



Regina Gripenberg, Bereichsleiterin interne Dienste, Partnerin, Geschäftsleitung

« Kritik gehört zu einer gesunden Unternehmenskultur »

Opacc ist das erste Schweizer IT-Unternehmen, das mit dem Friendly Work Space® Label ausgezeichnet wurde. Regina Gripenberg, Mitglied der Geschäftsleitung und zuständig für interne Dienste, über die Bedeutung gesunder Arbeitsbedingungen fürs Recruiting, und den Wunsch der Mitarbeitenden nach einem Stehpult.

Interview: Mikael Krogerus

Opacc ist das erste IT-Unternehmen, das mit dem Label Friendly Work Space® ausgezeichnet wurde. Was war Ihre Motivation, um dieses Label zu erlangen?

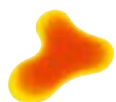
Wir sind eine inhabergeführte Firma, unsere wichtigste und streng genommen auch einzige Ressource sind die Mitarbeitenden. Es liegt auf der Hand, dass wir stark mitarbeiterorientiert denken. Unsere Motivation, das Label zu erlangen, lag also darin, zu erfahren: Wo stehen wir? Wie gut sind wir wirklich? Wo müssen wir uns verbessern?

Für die Erfüllung der BGM-Kriterien und die Erlangung des Labels wurden umfassende Analysen erstellt, Massnahmen abgeleitet und implementiert. Was sind die wichtigsten Veränderungen und Fortschritte, die Opacc dadurch in den letzten Monaten erreicht hat?

Interessanterweise hat sich bei uns nicht viel verändert. Vielmehr wurden wir in vielem, was wir bisher machten, bestätigt. Die Auszeichnung hat aber unsere Sinne für die Anliegen von Friendly Work Space® geschärft. Wir sind konsequenter in Kommunikation, Umsetzung und Überprüfung der Massnahmen.

Wie haben Ihre Mitarbeitenden auf das Label reagiert?

Mein Eindruck ist, dass sie stolz sind und das auch ausserhalb der Firma zeigen und kommunizieren. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass die Überprüfung nicht Sache der Geschäftsleitung war, sondern in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden aller Bereiche entwickelt wurde. Wir wollten sicherstellen, dass unser gesamtes Unternehmen den Ansprüchen gerecht wird.



Gab es Veränderungen, denen die Mitarbeiter kritisch gegenüberstanden oder immer noch kritisch gegenüberstehen?

Kritik und Feedback gehören zu einer gesunden Unternehmenskultur. Ein kleines Beispiel: Stehpulte gibt es bei uns nicht für jeden Mitarbeitenden, sondern erst nach einem ärztlichen Zeugnis. Ich kann sehr gut verstehen, dass sich viele Mitarbeitende ein solches Pult wünschen, aber ich kann nicht einfach alle Pulte aufs Mal austauschen!

Denken Sie, dass gesunde Arbeitsbedingungen in Zukunft eine noch grössere Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers spielen werden?

Ich halte das für sehr wichtig. Für uns hatte das Label jedenfalls einen grossen Effekt. So sehen wir zum Beispiel, dass Bewerber sich auf das Label beziehen, es ist ein Thema in den Bewerbungsgesprächen, es ist ein echter Wettbewerbsvorteil.

Was ist Ihr persönliches Highlight, Ihre wertvollste Erfahrung mit Friendly Work Space®?

Ein Highlight war sicherlich das Assessment, also der Tag, an dem die externen Prüfer unseren Betrieb «testeten». Zu sehen, mit welchem Stolz und welcher Hingabe unsere Mitarbeitenden hinter dem Unternehmen stehen, das hat mich gefreut und berührt.

Opacc Software AG

Opacc ist ein inhabergeführtes Schweizer Unternehmen mit über 100 Mitarbeitenden mit Hauptsitz in Kriens. Das Kerngeschäft ist die Entwicklung und der Ausbau der eigenen Software-Familie Opacc® sowie deren Implementierung und Betreuung bei den Kunden.

Die Konzeption, das Engineering und die Umsetzung aller Opacc Anwendungen sind vollständig swiss-made – und das seit 1988. Damit setzt Opacc länger als mancher globale IT-Konzern voll und ganz auf das Schweizer Ingenieurshandwerk. Opacc versteht swissmade als Versprechen für Qualität und Innovation für die Enterprise-Software. Dazu gehören OpaccERP, OpaccEnterpriseShop und OpaccOXAS. Sie basieren auf einer offenen Software-Architektur und aktuellen Technologien. Die Kunden können zwischen klassischen On-premise- und modernen Cloud-Betriebskonzepten wählen. Nicht zuletzt dank der umfassenden Update-Garantie ist OpaccERP die am häufigsten weiterempfohlene Enterprise-Software im deutschsprachigen Europa.

Gesundheitsförderung Schweiz hat Opacc 2013 mit dem Label Friendly Work Space® ausgezeichnet.

Weiterführende Informationen

www.friendlyworkspace.ch

Sie finden hier detaillierte Angaben zum Vorgehen und Verfahren. Es stehen Ihnen auch kostenlos alle Hilfsmittel (Assessment-Tool) für die selbstständige Standortanalyse zur Verfügung.